

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt. Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhöfen, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N^o 442.

Bromberg, im August.

1902.

Ein grosser Posten vorjähriger **Teppiche**

in allen Grössen und nur besten Qualitäten ist ganz bedeutend im Preise herabgesetzt und steht zu

ausserordentlich billigen Preisen

zum

Ausverkauf.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Gegendienst.

Käuser (der im Walde einen Redakteur überfallen): „Gut, wir wollen Ihnen nichts nehmen, aber Sie müssen in Ihrer geschätzten Blatte die Schönheit der Spaziergänge in diesem Walde mit lebhaften Farben malen!“

Grob.

Herr (im Parquet): „Ach, mein Fräulein, würden Sie nicht so freundlich sein, den Hut abzunehmen; ich kann absolut nichts sehen; das Haar können Sie ja ruhig aufbewahren.“

Gut erzogen.

Papa (zu Otto, der sein unbelegtes Bröckchen nicht essen will): „Ich habe als kleiner Junge bei meinen Eltern nie etwas auf das Brot bekommen!“

Otto: „So? deshalb bist Du zu uns gekommen!“

Im Restaurant.

Kellner: „Sie befehlen?“
Gast: „Eine Portion Spargel in sehr fidele Butter.“

Kellner: „Sehr fidele?“
Gast: „Ich meine ausgelassener!“

Befcheiden.

Fräulein (zu einem Dichterling): „Nun, hatten Sie schon einmal Erfolg?“

Dichterling: „Nein! Aber von einem angeheirateten Studenten wurde ich schon einmal für's Schillerdenkmal gehalten!“

Eigenthümliche Logik.

„Sie gehen wohl immer allein spazieren?“

„Das ist in der That meine Passion.“
„Für mich giebt's auch keinen größeren Genuß als einen einsamen Spaziergang.“

„Na, sehen Sie einmal an, da können wir ja künftig zusammen gehen!“

Frech.

Richter: Sie sind also bei Nacht und Nebel mit Ihrem Mobilien gerückt?“

Ungelagter: „I wo, Herr Richter, es war eine sternhelle Nacht.“

Jobial.

Richter: „Können Sie denn das Stehlen gar nicht lassen? Ein ganzes Jahr hatten Sie ausgefegt, und jetzt geht's wieder los!“

Gauner (vertraulich): „Ich dachte mir: Muß doch 'mal wieder sehen, was dein alter Herr Amtsrichter macht!“

Bedeutende Preis- ermäßigung

gewähre ich auf sämtliche Artikel meines reichsortirten Lagers. Als besonders billig empfehle ich:

**Kaffeegedecke,
Tischgedecke,
Bettdecken,
Steppdecken,
Schlafdecken,
Reisedecken,
Badewäsche,
Kinderkleidchen
u. Schürzen,
Bettfedern
u. Daunen,
Getreidesäcke.**

Sämmtliche Wäsche wird bestens angefertigt.

A. Czwiklinski, Brückenstr. 9,
Special-Geschäft der Leinen-,
Wäsche-, Ausstattungs- u. Betten-
Branche.



Billigste und verbreitetste Zeitung!

**Berliner
Morgen-Zeitung**

mit täglichem Familienblatt
und dem „Illustrirten Volksfreund“.

Alles zusammen kostet nur
45 Pfennig monatlich

bei allen Postanstalten und Landbriefträgern.

Ein Probe-Abonnement wird Niemandem gereuen!

Inserate haben kolossalen Erfolg.

G. B. Schulz. G. B. Schulz.

Inh. Julius Kuse.

Inh. Julius Kuse.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe
Spielwaaren

jetzt Kasernenstr. 2.

Die
Ostdeutsche Presse

• Bromberg •

wird in den
kaufkräftigsten Kreisen

von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist
hiernach ein

überaus wirkungsvolles Insertionsorgan
für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene
Petitzelle
20 Pfennige
Arbeitsmarkt
die Zeile
15 Pfennige
Reklamenzeile
50 Pfennige



Telegramm-Adr.:

Ostdeutsche
Presse
Bromberg

Fernsprecher
Nr. 99

Schlep's Hotel
 speziell für
Geschäftsreisende
 einzig allein billiges
 am Bahnhof.

Feinsten Speisehonig
 10 Pf. - Cimer 4.50 M.
 versendet die Honighandlung
C. W. Fischer,
 Sandberg a. W.

Posener Kinderharfe
 Gesangbuch
 für Kindergottesdienste
 in der Provinz Posen,
 herausgegeben von **lic. A. Saran,**
 Superintendent in Bromberg.
 3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,
 gebunden 30 Pfg.
 150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
 einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf
 feinem Schreibpapier gedruckt.
 Zu beziehen nur von dem Verlage:
 Gruenauer'sche Buchdruckerei
Otto Gruenwald
 in Bromberg.

Putze nur mit Globus-Putz-Extrakt.

Barlosen sowie allen, welche an
Haarausfall leiden, empfiehlt sich
 als zuverlässiges und
 absolut un-
 schädlich
 mein aus-
 schließlich
 bewährtes
 kosmetisches
 Haar-
 Präparat.
 Erfolg setzt auf kalten Stellen, wenn
 noch Schmerzen im Kopfe sind.
 Zuverlässig. Förderer des „Bar-
 wuchses“ für Schnurbart u. Vollbart.
 Kein Barwuchsschwundel.
 sondern dieselbe bewährte Garantie.
 Rückzahlung des Betrags bei Nichterfolg.
 Angabe des Alters erwünscht.
 Viele Dankschreiben. U. a. schreibt
 Herr G. B. aus Schwerte: „Herr Dr.
 Barwuchsal hat sich bei mir glänzend be-
 währt, bin dadurch jetzt im Besitz eines
 schönen und kräftigen Schnurbarts.“
 Ferner schreibt Herr J. W. aus Adenau:
 „Dieses Präparat ist seit 2 Jahren an follofall-
 dem Haarausfall, so daß ich beinahe eine voll-
 ständige Glatze hatte. Seit meinem
 Gebrauch Ihres Präparats habe ich mein
 Haar vollständig stark wieder. Gerade
 aus diesem Grunde meinen best. Dank aus-
 zu sprechen in Meinen 4 Mark 2. — von
 Dr. Schürmann, Frankfurt a. M.“

Nidel-Remontoir-Caschenuhr,
 gutes 30 tündiges Wert,
 Edelstahlfabrikat, ge-
 rantieert gut abgelesen
 (renoviert) und genau
 reguliert, daher hierfür
 reelle 2-jährige Gewähr.
 Ueber Garantie 5,90 M. Die besten in
 sehr theuren Preisen unter den ver-
 schiedenen Namen ange-
 boten.

Nidel Anker-Remontoir-Caschenuhr,
 gut gehend, nur 2,75 M., dieselbe verguldet
 (Goldline) 2,80 M., dieselben 2-jährige
 Gewähr mit nachts leuchtendem Ziffer-
 blatt, Nidel 3,35 M., Goldline 3,80 M.
 Hierzu passende Ketten, Nidel oder ver-
 guldet (Goldline) 2 M., 0,50 und noch
 höher (Austausch gestattet) gegen Nachnahme
 oder Voreinlösung des Betrags. **Alle
 Preislisten aller Art Ihnen u. besten
 gratis u. franko.**

Julius Busse, Uhren und
 Ketten, feinsten enges,
 Berlin C 19, Grünstraße 8.
 Wirklich billige und anerkannte
 reelle Beweismittel für
**Wiederverkäufer und
 Uhrmacher**
 in Uhren, Ketten, Feinmechanik und
 Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

**Prakt. Zahnarzt
 S. Lewandowski**
 ord.
BROMBERG, Friedrichstr. 46, I.

Bei **Alten, schmerzhaften Fussleiden**
 (offenen Füssen, eiternden Wunden etc.) hat sich das **Sell'sche Universal-Heilmittel**, bestehend aus Salbe, Base, Blutreinigungstheer (Preis complet 2 M. 250) vorzüglich bewährt. Schmerzen verschwinden sofort. Anfertigungsschreiben laufen fortwährend ein. Das Universal-Heilmittel, präpariert mit 4 goldenen Medaillen; ist **Heil nur allein** zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen (Niederb.)**. Sell's Universal-Heilmittel, Base und Blutreinigungstheer sind gesetzlich geschützt.

Anzeigen
 betreffend
Arbeitsmarkt
 Wohnungen,
 kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen
 finden die
wirksamste Verbreitung
 durch den
**Bromberger
 Strassen-Anzeiger**
 welcher
werktäglich an alle Anschlagssäulen pp.
 angeheftet wird.
 In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art
 aufgenommen, welche in der „**Ostdeutschen
 Presse**“ stehen.
Beste Gelegenheit
 zur
Besetzung für offene Stellen
 aller Art.
 Anzeigen-Annahme:
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse
Bromberg, Wilhelmstr. 20.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Grone a. Brahe u. zurück.				Koselitz-Göndes- Maximilianow und zurück.			
8:10	2:30	8:20	Ab Bromberg	An	7:40	12:30	6:30
8:30	2:50	8:40	„ Döplawitz	„	7:21	12:11	6:17
8:39	2:59	8:49	„ Wilschthal	„	7:12	12:02	6:07
8:54	3:14	9:04	„ Warthaschau	„	6:56	11:46	5:48
8:57	3:17	9:07	„ Warthaschau	„	6:53	11:43	5:43
9:06	3:26	9:16	„ Wielno	„	6:45	11:35	5:35
9:15	3:35	9:25	„ Goscieradz	„	6:36	11:26	5:26
9:21	3:41	9:31	„ Wolke-Grube	„	6:30	11:20	5:20
9:26	3:46	9:36	„ Stopka	„	6:24	11:14	5:14
9:30	3:50	9:40	„ Döplow	„	6:21	11:11	5:11
9:40	4:00	9:50	An Grone a. B.	Ab	6:10	11:00	5:00

Grone-Nafel und zurück.				Bromberg-Wierzchnin und zurück.					
5:50	Ab Grone a. B.	An	7:00	10:48	7:30	Ab Bromberg	An	8:00	6:57
6:01	„ Döplow	„	6:50	11:09	7:51	„ Döplawitz	„	7:41	6:37
6:04	„ Stopka	„	6:47	11:21	8:03	„ Wilschthal	„	7:32	6:28
6:11	„ Wolke-Grube	„	6:40	11:40	8:22	„ Warthaschau	„	7:16	6:12
6:20	„ Goscieradz	„	6:38	11:45	8:25	„ Warthaschau	An	7:13	6:07
6:34	„ Wilschthal	„	6:19	11:59	8:39	„ Moschel	„	7:00	5:54
6:40	„ Wilschthal I	„	6:18	12:07	8:47	„ Woznowo	„	6:52	5:46
6:51	„ Wilschthal II	„	6:07	12:19	8:59	„ Wilschthal	„	6:40	5:34
7:03	„ Hohenfelde	„	5:50	12:30	9:10	„ Kasprono	„	6:28	5:23
7:15	„ Trzemeszow	„	5:36	12:38	9:18	„ Kasprono	An	6:25	5:19
7:25	An Kasprono	„	5:25	12:49	9:24	„ Trzemeszow	„	6:15	5:09
7:31	„ Kasprono	An	5:18	1:16	9:43	„ Schupomo	„	6:10	5:04
7:38	„ Concerzewo	„	5:12	1:24	9:51	„ Hohenfelde	„	6:11	4:35
7:46	„ Teresin	„	5:04	1:28	10:02	An Wagnitz	„	6:11	4:30
7:54	„ Michalin	„	4:55	1:30	10:04	„ Wagnitz	An	6:11	4:30
8:04	„ Gumnowitz	„	4:44	1:35	10:09	„ Hohenfelde	„	6:11	4:30
8:15	„ Suchary	„	4:34	1:40	10:14	„ Hohenfelde	„	6:11	4:30
8:25	„ Rarnowke	„	4:25	1:45	10:19	„ Wagnitz	„	6:11	4:30
8:36	„ Wertheim	„	4:15	1:57	10:31	„ Wagnitz	„	6:11	4:30
8:44	„ Trzemeszow	„	4:08	2:09	10:43	„ Wagnitz	„	6:11	4:30
8:58	An Nafel	„	3:58	2:18	10:52	„ Wagnitz	„	6:11	4:30

Stadtbahn Briesen Westpr.
 verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

3 u g								Stationen		3 u g										
1	3	5	7	9	11	13	15	17	2	4	6	8	10	12	14	16	18			
8:37	7:07	7:56	10:01	11:23	2:47	4:04	7:57	9:07	ab	Stadtbhf.	an	4:20	7:47	8:39	10:49	12:03	3:28	4:45	8:38	9:48
8:17	7:17	8:06	10:11	11:32	2:57	4:14	8:07	9:17	an	Hauptbhf.	ab	4:10	7:37	8:29	10:39	11:53	3:18	4:35	8:28	9:38

Anschlüsse
 4:02 — 8:21 10:26 — — — 4:29 — 9:32 nach Thorn von 2:04 7:39 — — — 11:47 3:13 — 8:22 —
 — 7:32 — — 11:47 3:13 — 8:22 2:04 — — — 4:02 — 8:21 10:26 — — — 4:29 — 9:32
 Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den
 Minutenzeilen unterstrichen.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
 (A. Fromm) Bromberg
 ist erschienen:
Taschenfahrplan
 für die Ostprovinzen.
 — Sommerausgabe. —
 Enthält:
 Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,
 Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-
 und Kleinbahnstrecken.
 Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.
 Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
 Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-
 stelle der „Ostdeutschen Presse“.

THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.
 (FINANZ- & HANDELSBANK)
 Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktienkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt.
28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E. C.
 Telegramm-Adresse: AMIRALAT, LONDON.
 AN- und VERKAUF von Wertpapieren an der LONDONER
 Börse. BELEIHUNG von sämtlichen an Londoner und Berliner
 Börsen kursierenden Wertpapieren bis 95 pCt. des Kurswertes,
 Lombardzinsfuß von 4 pCt. angef. Kontokorrentöffnung, Wechsel-
 discountierung. Tägliche Kursberichte. Anfragen über alle an der
 Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

Keine Streichhölzer! Keine Kerzen mehr!
5000 Erleuchtungen!
 — „Immer fertig!“ —
 Die Einfachheit selbst!
 Elektrische Lampe No. 31 für
 die Tasche 16 x 3 cm, Gewicht
 nur 180 Gramm; No. 1
 heller leuchtend für alle
 Zwecke 23 x 4 cm. Ohne
 Zwickel, ohne Chemi-
 kalien, ohne jede
 Feuergefahr gibt
 „Immer fertig!“
 ein helles
 elektr.
 Licht.

Unabwend-
 bar nötig für:
 Hausgebrauch,
 um aus dunklen Zim-
 mern, Boden, Keller Gegen-
 stände zu holen.
 Offiziere, um Nachts
 Karten, Wegweiser zu lesen,
 Meldungen bei Regen zu schreiben.
 Fabriken, wo ein offenes Licht
 ausgeschlossen.

Es kann in einem Benzin- oder Pulverfass ohne
 Explosionsgefahr zum Ablichten verwendet werden.

Aerzte zu allen Untersuchungen und bei Nachtbesuchen.
 Die Erneuerung geschieht in etlichen Sekunden durch einfaches
 Auswechseln der Trockenbatterie.

Preis „Immer fertig“ No. 31 oder No. 1 komplett M. 12.50.
 Extra-Batterie 1 M. für No. 31 und M. 1.25 für No. 1.
 Porto 20 Pf. für No. 31 und 50 Pf. für No. 1. Für Nachnahme 30 Pf. extra.

J. Hurwitz, Berlin SW., Kochstr. 19.
 Aeusserung über den „Immer fertig“
 Ich beehre mich, Ihnen mitzutheilen, dass wir die „Immer fertig“ mit
 besonderem Nutzen bei den dienstlichen Nachtritten verwendeten, bei denen
 es sich um Auffinden unscheinbarer oder versteckter Dertlichkeiten handelte.
 Wegweiser und Karten konnten auch in ganz dunklen Nächten sicher ab-
 gelesen werden.
 München, 9. März 1901. I. Schwaeser Reiter-Regiment.

Wer bauen will
 Wer seine Papp- oder Metall-
Dächer
 dauernd dicht haben und
viel Geld sparen
 will, verlange Cataloge nebst
 Auskunft, Attesten etc. (gratis).
Dachpiz-Gesellschaft
Klemann & Co.
BERLIN S. 42.
 Prinzessinnen-Strasse Nr. 8.
Langjährige Garantien.

JLSE Brikets
 DER JLSE, BERGBAU-ACT-GES. GRUBE JLSE.

Nie genug.
 „Wie viel Wirtschaftsgeld giebt
 Ihnen denn Ihr Mann?“
 „O, so viel, wie ich haben will!“
 „Kommen Sie denn damit aus?“

Gemüthvoll.
 A.: „Das scheint ein gemüthvoller
 Mensch zu sein, der neue Gerichts-
 vollzieher!“
 B.: „Na, ich sage Ihnen, als der
 neulich meinen Kleiderkram aus-
 geräumt hat, da habe ich ihn laut
 schluchzen hören.“

Sonderbare Bücherzeichen.
 Vater (zum Sohne, dessen ganze
 Bibliothek gepfändet wurde): „Sage
 mal, was sind das für eigentümliche
 Stempel auf Deinen Büchern?“
 Sohn: „Das — das sind meine
 „Ex Libris“ (Bücherzeichen).“

Deutlich.
 „Ist Ihr Fräulein zu sprechen,
 Marie?“
 „Ja wohl! — Aber auf Sie nicht
 gut!“

Vater und Sohn.
 Der Studiosus Pumpwig wird
 eines Tages durch den Besuch seines
 Vaters überrascht.
 Der Vater: „Hör mal, Junge,
 Du sollst Schulden haben, wie ich
 aus ganz sicherer Quelle weiß. Daß
 Dich bei Zeiten warnen, Du weißt,
 daß ich für Extravaganzen kein Geld
 übrig habe.“
 Pumpwig: „Ach mach Dir
 darüber keine Sorgen, Papachen.
 Meine Gläubiger warten, bis ich ein-
 mal in der Lage bin, zu bezahlen.
 Die pumpen bis zur Erschlaffung.“
 Der Vater: „Na, weißt Du,
 das glaub ich Dir einfach nicht. Die
 Leute will ich sehen, die einem Stu-
 denten auf unbestimmte Zeit borgen.
 Was sind denn das für Gläubiger?“
 Pumpwig: „Da ist der Rentier
 Schneider, bei dem hänge ich mit
 fünfhundert Mark, der Restaurateur
 Friebe, dem schulde ich dreihundert-
 fünfzig Mark, der Hausbesitzer Wiesner
 mit zweihundert Mark — —“

Der Vater: „Na, und so
 weiter. Du scheinst mir auf die
 richtigsten Sprünge gerathen zu sein.
 Ich verbiete Dir, diese Herren noch
 weiter anzupumpen. Verstanden?“
 (Am nächsten Tage.)
 Rentier Schneider: „Sie
 wünschen mich zu sprechen, womit kann
 ich dienen?“
 Der Vater: „Ich komme in
 Angelegenheiten meines Sohnes, des
 Studiosus Pumpwig. Der Junge be-
 hauptete gestern, Sie hätten ihm fünf-
 hundert Mark geliehen.“
 Rentier Schneider: „Aller-
 dings, das hat aber keine Güte.“
 Der Vater: „Sehen Sie, das
 freut mich. Ich komme nämlich mit
 einer ähnlichen Bitte: Könnten Sie
 mir vielleicht auch auf unbestimmte
 Zeit fünfhundert Mark leihen?“

Kleiner Unterschied.
 „Nun wohin wird denn jetzt Frau
 Mayer ziehen, nachdem ihre beiden
 Töchter verheiratet sind? Zu ihrem
 Schwiegerjohn nach Frankfurt oder zu
 dem in Stuttgart?“
 „Der eine möchte sie gern in Stutt-
 gart haben, der andere in Frankfurt!“
 „Das sind ja recht wohlherzogene
 Schwiegeröhne!“
 „Bitte, kein Mißverständnis! Der
 Frankfurter wünscht, daß sie nach
 Stuttgart, der Stuttgarter, daß sie
 nach Frankfurt zieht!“

Aus einem Schüler-Aussatz.
 „Infolge der fortschreitenden Wissen-
 schaft verwandelt sich die Erde all-
 mählich aus einer Scheibe in eine
 Kugel.“

Ganz besondere Gelegenheitskäufe.

Seiden-Foulard

Garantie-Waare
Meter **2** Mark
Werth: Meter **3** Mark.

Seidene Blusenstoffe

Meter **2** Mark
Werth: **3** Mark bis **3.50** Mark.

Seidene Ballstoffe

Meter **1.50** Mark
Werth: **2.50** Mark.

Damen-Jaquettes

schwarz und farbig
4 Mark
Werth: **12** Mark bis **15** Mark.

Schwarze Tüll-Capes

10 Mark
Werth: **18** Mark bis **24** Mark.

Costumes

10 Mark
Werth: **20** Mark bis **30** Mark.

Taschentücher: Dutzend 2 Mark.

Verkauf nur gegen baar ohne Rabatt.

Arnold Aronsohn, Friedrichstraße 22.

Eine aufsehenerregende Entdeckung.

In einem nordböhmischen Blatte findet sich folgendes „Eingefendet“: „Ich war viele Jahre in Galizien als Kavallerieoffizier in Garnison. Da wurde auch einmal der Besuch des Kaisers in einem dortigen Städtchen in Aussicht gestellt. Die Stadtgemeinde rüstete zum würdigen Empfang des hohen Gastes und es wurden sogar die Straßen gefäubert. Zahllose Fuhrn mit altem Mist wurden fortgeführt — und siehe da, nachdem man so viel Schmutz abgeräumt, entdeckte man ein altes, noch gutes Pflaster. — Die ältesten Leute wußten sich dessen nicht zu erinnern. Nun können Sie sich die allgemeine Freude in dem Städtchen denken. Wie wäre es, wenn man auch in Turin einmal den Versuch machen und einmal die Straßen reinigen würde, vielleicht ist auch da ein Pflaster zu entdecken. Ein Kavallerieoffizier des Ruhestandes.“ — So beikend die Satire ist, immerhin mag ein Körnchen Wahrheit in dem Hyperbel stecken.

Für nichts zu gebrauchen.

Frau: „Sei nicht böse, Männchen, aber die Suppe ist mir heute angebrannt!“

Manu: „Warum hast Du denn das Dienstmädchen nicht kochen lassen?“

Frau: „Ja... das mußte dem Hans bei der französischen Aufgabe helfen!“

Boshafte Variante.

Lyrischer Dichter: „Gestatten die Herren, daß ich Ihnen ein kleines Gebächchen bringe?“

Redakteur: „Ja, mein Lieber, so geht's! Mit kleinen Gebächchen fängt man an, und mit großen hört man dann nicht auf.“

Der Bureau schläft.

A. (Nachmittags zum vorübergehenden Gerichtsrath): „Wohin denn so eilig, Herr Rath?“

Rath: „In's Bureau! In's Bureau!“

A. (nachschauend): „Muß der heute schläfrig sein!“

Pabers Sommertheater.

Täglich:

Opern- od. Operetten-
Vorstellungen

mit abwechselndem Programm.
Schönster Park u. Concertgarten.
A. Knabe.



Eisschrank mit Glasplatten ausgelegt.

Eisschränke
in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.

Eismaschinen
Gartenmöbel
Rollschutzwände



Petroleumkocher
1, 2, 3 und 4 flammig.
Petroleum- u. Spirituskocher
neue verbesserte Systeme.

Spirituskocher-Plättisen
Plättmaschine „Dally“



Gaskocher „Prometheus“
ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.

Triumphstühle
Sportwagen, Reise- und Feldstühle, Lawn-Tennis-Spiele etc.

A. Hensel, Bromberg

Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

9. große Wohlfahrts-Lotterie.
Hauptgewinne: 100 000 Mk., 50 000 Mk., 25 000 Mk., 15 000 Mk. etc.
Im Ganzen **16870 Gewinne** mit zusammen **575 000 Mk.**
Bargeld ohne Abzug.
Losse à 3,30 Mk., Porto u. Liste 30 Pf. extra, Nachnahme 20 Pf. theurer empf. und **L. Jarchow** Wilhelm-Verlag, Friedrichstraße 20. Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Reform-Kakao

nach neuem Verfahren hergestellt, ist anerkannt der wohlschmeckendste aller Kakaoarten, und wird von Jedem gerne getrunken. **Proben kostenlos** auch an Private, mit Angabe nächster Verkaufsstelle. **Reform-Kakao-Fabrik Wilhelm Herksen** Geestemünde.

Technikum Eutin.

Maschinenbau. Hoch- u. Tiefbau. Spezialkurse zur Verkürzung der Schulzeit. Prospekte gratis.

Durch langjährige Erfahrung in der Kochkunst empfiehlt sich zu **Diners und Hochzeiten**

Frau **Rosin**, Bromberg, Hintauerstraße 28.



„Elysium“
patentamtlich geschützt ein neuer unerreicht praktischer, eleganter Vogelkäfig. Futter-, Wasser- und Badeeinrichtung im Sockel des Käfigs, daher kein Schmutz, kein Ungeziefer, 35 cm lang, 22 cm tief, 40 cm hoch, ganz aus Metall in weiss, grün, mauve mit Gold; fix und fertig eingerichtet Mk. 11.— **Gustav Voss, Hoflieferant.** Vogelkäfig- & Aquarienfabrik. Köln a. Rh.

Anhaltische Städte, vom Staate beaufsichtigte und subventionierte Lehranstalt.
Bauschule — Getrennte Abteilungen für —
Zerbst. Hochbautechniker u. Steinmetze.
Reifeprüfungen, Regierungskommissar.
Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: **Opferbecke, Professor.**

A. Pfrenger

Bromberg
Danzigerstrasse 2
Telephon 595

täglich frische und feinste

Confituren, Chocoladen, Marzipan

Thee, Cacao, Cakes

Bonbonnières, Knallbonbons

etc. etc.

Kautschuk-Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.)
in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern

Permanentfärber resp. Kästen

je nach der Grösse von **75 Pfg.** an.

Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald,
BROMBERG.

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Platin-Brenn-Apparate,
Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.
Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.

Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Specialität der Firma **Heinrich Mack, Ulm a. D.**

Weissenhöhe.

Hôtel Bartels.

Freundliche Zimmer. • Gute Küche. • Solide Preise.
Badeeinrichtung. • Concertgarten u. Kegelbahn.
Wald in der Nähe, geeignet zum Sommeraufenthalt.
Reisefuhrwerk und Hausdiener zu jedem Zuge.